Lecha Patriot.

Von Harrisburg.

Nicht viel Meldenswerthes ist letzte Woche in unserer Gesetzgebung geschehen; Corporationen und sonstige Lokalsachen bilden die Hauptgegenstände der Besprechung.

Hr. Frey verlas eine Bill für die Einroll'rung der Bürgersoldaten und Organisirung der Freiwilligen dieses Staats. Ebenfalls ein Anhang zu der Akte der Incorporation der Stadt Allentaun.

Hr. Laury präsentirte eine Bittschrift für Autorität bittend, eine Eisenbahn von Reading nach Allentaun zu bauen—und 9 Remonstranzen gegen die Catasauqua und Fogelsville Bahn.

Hr Struthers berichtete eine Bill, um die Kuntzford Brückengesellschaft in Lecha Caunty zu incorporiren.

☞Der Congreß singt das alte Lied — viel Gezerr um nichts. Gut daß seine Abschiedsstunde (der 4te März) nahe ist.

Traurig.—Als am 28. Januar die Gattin von Stephen Werly, in Weißenburg, Lecha Caunty, nach einem Nachbarhause ging um wie gewöhnlich Wasser zu holen, gerieth das älteste der zurückgelassenen Kinder ans Feuer, wo sich seine Kleider entzündeten und es dermaßen verbrannt wurde, daß bald nach Heimkehr der Mutter sein Geist in die Hände Gottes entfloh. Es hieß Charles Albert und war 3 Jahre, 8 Monate und 22 Tage alt. Der Ehrw. W. A. Helffrich hielt bei seiner Beerdigung eine trostreiche Leichenrede.

☞Am vorigen Dienstag wurden in Reading 4 Kinder des Hrn Wil. Brecht und drei des Hrn. Georg Neukirch, welche in zusammenstoßenden Häusern in der 4ten Straße, unterhalb der Bingeman, wohnen, während sie mit einem kleinen Schooßhunde spielten, der wie man vermuthet toll war, alle gebissen. Die schicklichsten Mittel wurden sogleich angewendet und man hofft, daß sie der fürchterlichen Krankheit entgehen werden.

Verheirathet:

Am vorletzten Dienstag, durch den Ehr. Herrn Vogelbach, Herr Joel Keck mit Miß Susanna Hotel, beide von Salzburg, Lecha Caunty.

Gestorben:

Am letzten Freitag, im Lecha Caunty Armenhaus, Elisabeth Freiman, 71 Jahre alt. Der Ehrw. Hr. Brobst hielt eine Leichenrede.

Am 23sten Januar, in Hanover Taunschip, am Schlagfluß, Elisabeth, Ehegatten des Hrn. Isaac McHose, im Alter von 61 Jahre 11 Monaten und 17 Tagen.

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 5ten März, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Gasthause von Sol. Wehr, in Emaus, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Kochofen, 2 Stubenöfen mit Rohr, Better und Bettladen, 3 Tische, Stühle, eine Holzkiste und Bank, eine Uhr, Spiegel, 2 Küchenschränke, 3 Waschstände, ein Stock Bär-Geräthschaften, Küchengeräthe aller Art, und sonst noch viele andere Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Solomon Wehr.

Februar 9. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Administrator de bonis non von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Schmidt, letzthin von Salzburg, Lecha Caunty, angestellt worden ist—Alle welche noch irgend einige Forderungen an die benamte Hinterlassenschaft haben, belieben daher ihre Rechnungen wohlbestätigt einzuhändigen, und Solche die an dieselbe schulden belieben ohne Verzug abzubezahlen.

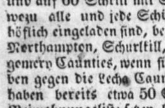
Wm. H. Blumer.

Allentaun, Februar 9. nq3m

Große Gelegenheit!

Ein großes Scheibenschießen!

Auf Freitags und Samstags, den 18ten und 19ten Februar, sollen am Hause von Aaron Guth, in Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty,



7 fette Ochsen,

welche von 600 bis 800 Pfund wiegen, auf 100 Schritt angelegt, 60 Schritt aus freier Hand mit Kugeln, und auf 60 Schritt mit Schrot ausgeschossen werden, wozu alle und jede Schützen in der Nähe und Ferne höflich eingeladen sind, besonders diejenigen von Bucks, Northampton, Schurlkill, Carben, Berks und Montgomery Caunties, wenn sie sich hinlänglich geübt glauben gegen die Lecha Caunty Schützen zu schießen. Es haben bereits etwa 50 Schützen ihre Namen auf die Beiwohnungsliste setzen lassen, und wer sich fest entschlossen hat ebenfalls beizuwohnen, würde wohlthun seinen Namen eintragen zu lassen, indem dies das allergrößte Scheibenschießen geben wird, von dem man je gehört hat. Wer aber den Lechaer einen Stier abgewinnen will, muß allerdings das Centrum treiben.

Ihr seid Alle eingeladen
Zu beweisen eure Thaten;
Wie viele sich auch finden ein,
Ihr sollt All' willkommen sein.

Die Lechaer Schützen.

☞In gleicher Zeit werden auch die Lechaer und Tamaqua Schützen gegen einander schießen.

Feb. 9. nq3m

Allentaun Briefliste.

Folgende Briefe sind bis zum Dienstag Mittag im Allentaun Postamt liegen geblieben:

William Becker, Daniel Biery, John Buchecker, Samuel Brewn, William P. Brewn, Ephraim Clader, J. J. Coke, John Clader, Franklin Deshler, Selomen Do ney, William Dech, Jonathan Desch, Mrs. Sarah Deshler, Michael Eberhard, Jacob Ernst, Augustus Fritz, George Fecht 3, Daniel Ferry, Philip Fink, George W. Fusselman, Francis Fegel, Daniel Fullmer, Elemina Fatzinger, William Gebhard, Jas. Greman, James Gangewere, John S. Graffin, Aaren Guth, Gottfried Gehring, Thomas Hisky, John W. R. Hunter, Joseph R. Heist 2, Michael Houser, Henry A. Heckman, H. M. House, Peter Huber, (Sattler) Catharine E. Henny, Charles Ihrie, John Jacoby, Jonas Kline, Daniel Klase 2, August Kuehn, William Kichline, W. H. Knerr, Andrew Remedy, Jacob Keiper, Tilghman Kincade, Walter Krük, John Kemmerer, Henrietta Kephard, Charles Levers, Jacob Lazarus, William Landen, Jonas Ludwig, Charles A. Leng 2, Isaac Lewis, William Lerch, Sarah Lehr, Tilghman A. Mohr, William Mitchal, Miller und Brause, William Mertz, William Michel, Theresa A. Mohr, Abraham Newhard, Mrs. Careline Newhard, Elemina Nagle, William Reth 2, Daniel Rider 2, E. D. Reichardt, Reuben Reiß, Charles Reinsmith, Thos. J. Regers, John Ringer, Jacob Rice, Edward Ruke, Charles Ringer, Thomas Reth, Susan Reth, Joseph Seip, George Snyder, Nathen Shafer, Francis Sellers, Daniel Saeger, C. T. Saeger, E. Shafer Fredrick Stözel, Ph. Steckel, Cosmas Scott, John Schneider, R. P. Steckel, Henry Sellers, Nathan Smith, Samuel Smith, Lovisa Smidt, Matilda Spinner, Etilia Sieger, David Troxel, William Transue, Peter Unangst, Charles Unbescheiden, William Worman, David H. Wheeler, Michael Wetring, Judith Weiand, Wm. F. Yeager 2, Peter Yohe 2, Henry Zimmerman, Taylor Henry Zaiser, Eliza Ziegenfuß.

Bank- und Wechsel-Geschäfte.

Die Unterschriebenen haben am ersten Januar 1853 in Allentaun eine Office eröffnet unter der Firma von Wm. H. Blumer und Co., woselbst sie die Besorgung aller Bank-Geschäfte zwischen Allentaun und Easton übernehmen, so wie Geldversendungen durch Bankwechsel (Drafts) nach allen Gegenden der Ver. Staaten auf die schnellste und prompteste Art mit Sicherheit besorgen. Durch ihre Geschäfts-Verbindungen mit auswärtigen Häusern, sind sie im Stande Geldversendungen nach allen Theilen Europa's zu machen, und Gelder von daher zu beziehen vermittelst Vollmachten, die bei ihnen ausgeschrieben werden.

☞Für Geld, welches auf bestimmte Termine bei uns deponirt werden erlauben wir Interessen, für solche Zeit als es liegen bleibt.

Wm. H. Blumer,
J. M. Line,
Wm. Kern.

Allentaun, Februar 9. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 25sten Februar nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

2 Pferde, 14 Stück Rindsvieh, worunter sich frischmelkige Kühe befinden, ein großer Bull, 8 vortreffliche Englische Schaafe, 15 Stück Schweine, worunter sich 2 Zuchtschweine befinden und eine mit Jungen, 2 Viergäulswägen, wovon einer mit Body und der andere breiträdrig ist, Heuleitern, Windmühle, Strohbank, Dreschmaschine und Pferdegewalt, Pflüge und Eggen, 2 Holzschlitten, 2 Pflugswaagen, 2 Schubkarren, die Hälfte von einem Welschkornlaub-Schneider, Steinbrechergeschirr, 25 Pfosten, Schmiedgeschirr, Holzleitern, 4 Räder zu einem leichten Wagen, eine Flachsbreche, Schwingmühle, eine Planke für Schlittenläufer, und noch viele andere Artikel, zu umständlich alle anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Jacob Schmeyer.

Februar 9. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Es sollen auf öffentlicher Vendu verkauft werden, Donnerstags den 14ten Tag März, Vormittags um 10 Uhr, am Hause von Heinrich Jäger, in Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty, die folgende Güter, nämlich:

Zwei vorzügliche schwarze Mätsch Pferde von 5 und 6 Jahre alt, 2 gute Schaffpferde, 3 Zuchtmähren, gut zum schaffen wo sie auch hingespannt werden, 1 einjährig Füllen, 9 Kühe, theils mit Kälber, 2 Viergäulswagen mit Bodies und Erz-Bodies, ein Eingäulswagen, Heuleitern mit Schemel, 5 Pflüge und Egen, alle Arten Ketten, eine Patent Windmühle, eine Windmühle verfertigt von Knauß, Dreschmaschine mit Pferdegewalt, Strohbänke, Pferdegeschirr, ein Welschkornplug und Welschkornege, ein Cultivätor, wie auch der dritte Theil von einer vortrefflichen Welschkorn-Maschine, alle Arten Fässer, Ständer, Better und Bettladen, eine Achttag Uhr mit Kasten, alle Arten Gabeln, Hacken, Fruchtreff, Grassensen, und noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen und Aufwartung am Tage der Vendu von Heinrich Jäger.

Februar 9. nq4m

Oeffentliche Vendu.

Es sollen auf öffentlicher Vendu verkauft werden, Montags den 7ten Tag März, Vormittags um 10 Uhr, am Hause von Samuel Schmeyer, in Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter, nämlich:

Zwei vorzügliche Schaffpferde, eins ein Familienpferd, 2 vortreffliche Zuchtmähren, 2 einjährige Füllen, 9 Stück Rindvieh, 2 tragende Zuchtschweine, eine neue Dreschmaschine und Pferdegewalt, 3 Viergäulswagen, ein großer Bodi, ein Erzbodi, Pferdegeschirr, Holzschlitten, Pflüge und Egen, Waage mit Schillscheidern, ein Saat- und Welschkorn-Pflug, Futtermaschine, Windmühle, Ketten, alle Arten Gabeln, Misthaken, Wagenwinne, Heuleitern mit Schemel, und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen und Aufwartung am Tage der Vendu von Samuel Schmeyer.

Februar 9. nq3m

Warnung.

Der Unterzeichnete warnt hiermit alle Personen eine gewisse Note nicht zu kaufen die er am 30sten Juni, 1852, an David H. Kennedy, für $45, zahlbar in 9 Monaten, ausgestellt hat, da er sich entschlossen hat dieselbe nicht zu bezahlen, indem er keinen Werth dafür empfangen habe.

Stephen M. Kistler, (Gerber.)

Heidelberg, Feb. 9, 1853. *3m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Henry Handwerk und Caspar Handwerk, Executoren des verstorbenen John Handwerk, letzthin von Heidelberg Taunschip.

Und nun, Feb. 7, 1853, ernannte die Court Samuel J. Kistler, Benjamin Levan und Jacob Holben als Auditors, um besagte Rechnung überzusehen, überzusetteln, Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen und dem nächsten festgesetzten Waisengericht Bericht zu erstatten.

Durch die Court—Bezeugts,
Nathan Metzger, Schr.

Obengenannte Auditors werden sich zum Endzweck ihrer Bestimmung versammeln, auf Samstags den 5ten März, um 12 Uhr Mittags, am Hause von Peter Miller, jr., in Sägersville, besagtem Taunschip, allwo sich alle Interessirte einfinden können.

Feb. 9, 1853. *3m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Daniel Kemmerer und Nathan Kemmerer, Administrateren des verstorbenen John Kemmerer.

Und nun, Januar 31, 1853, ernanntet die Court Benj. S. Levan, Samuel Kistler und Boas Hausman als Auditors, um obige Rechnung durchzusehen, überzusetteln, eine gesetzmäßige Vertheilung zu machen und dem nächsten festgesetzten Waisengericht Bericht abzustatten, mit Einschluß aller vor ihnen abgelegten Zeugnisse.

Aus den Urkunden—Bezeugts,
Nathan Metzger, Schr.

Obenbenamte Auditors werden sich zum Endzweck ihrer Ernennung versammeln, auf Samstags den 26sten Februar, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Peter Miller, in Heidelberg Taunschip, woselbst sich alle Interessirte einfinden können.

Februar 9. nq3m

Gyps und Guano.

Beste Qualität am niedersten Preise.

Kaufe aus ersten Händen und spare extra Profite. Der Stein, wovon unser bester Land-Gyps gemacht wird, haben wir mit großer Sorgfalt an den Brüchen ausgewählt. Käufer werden diese wichtige Thatsache beobachten. Ein Buschel von unserm gewählten Landgyps hat mehr befruchtende Kraft als zwei Buschel gewöhnlicher.

Wir haben jetzt zum Verkauf

10,000	Buschul	extra Qualität Land-Gyps.	
5,000	"	guter ordinärer	do.
1,000	Bärrels	verkalkter Gyps.	
100	"	Gießerei	do.
50	"	Dentist	do.
100	"	Stereotyp	do.

Peruanischer Guano.

Diesen Artikel offeriren wir vertrauungsvoll unsern Kunden, als irgend einem importirten gleichkommend, und weit besser als der meiste im Markt.

1,500 Säcke dieses vorzüglichen Guanos zum Verkauf an den niedersten Preisen. Gleichfalls,

Patagonischer Guano,
Poudrette,
Gemahlne Holzkohlen, rc. rc.

C. French und Co.

an den Dampf Gyps-Mühlen, Vereinigung von York Avenue, Crown und Callowhill Straßen, Philadelphia.

Feb. 9. nq3M

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 24sten Februar, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Ein Familien-Pferd, 2 Spazierwägen mit Geschirr, 2 Eingäulswägen, einer noch neu, ein Jachtschlitten, ein Pflug, und eine Verschiedenheit von Bauerei- und Haushalts-Artikel, zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Charles Keck.

Feb. 9. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 1sten nächsten März, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel öffentlich verkauft werden:

Ein Bureau, Küchenschrank, Tisch und Stühle, Better und Bettladen, eiserne Kessel, 2 Schweine, ungefähr 100 Pfund Schmalz, eine Mehlkiste, 2 Leitern, Schubkarren, eine Quantität Schuhleisten, so wie eine große Auswahl Haus- und Küchengeräthe, zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von William Fehler.

Februar 9. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Montags den 28sten Februar, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Ober-Sauconа Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei gute Milchkühe, ein Bull, zwei Schweine, drei Wägen, Pferdegeschirr für 4 Pferde, Dreschmaschine und Pferdegewalt, eine Futter-Schneid-Maschine, Pflüge und Egge, Baddi, Holzschlitten, Sperr- und Küh-Ketten, Heu- und Mist-Gabeln, Ferner: Zwei Better und Bettladen, zwei Schränke, Tische und Stühle, Fruchtreff, Züber, Ständer und Fäßer, und sonst noch viele Haus-, Bauern- und Küchen-Geräthschaften zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Jacob Yodder.

Februar 9. nq3m

Peter Kleckner u. Sohn's

Kutschenmacherei, Wagnerei und Schmiede

in Broad Straße, Bethlehem.

Die Unterschriebenen betreiben noch immer das Kutschenmacher-, Wagner- und Schmiede-Geschäft an ihrem alten Standplatz in der Broad Straße in Bethlehem, oberhalb Levers' Wirthshaus, schräg gegenüber der Armory, auf eine sehr ausgedehnte Weise, und haben alleweil

18 bis 20 Spazierwägen

von verschiedenen Sorten und Mustern, alle auf das feinste, beste, und nach Philadelphia und New-York Moden gemacht und garnirt, auf Hand, so wie ebenfalls eine große Anzahl schön verzierte und geschmackvoll gemachte Schlitten, die sie alle an sehr billigen Preisen verkaufen werden.

Spazierwägen und Schlitten werden auf Bestellung, nach irgend einem beliegen Muster, in möglichst kurzer Zeit angefertigt.

Alte Fuhrwesen werden schnell, gut und billig geflickt, angestrichen, polirt, gemählt und garnirt, so daß sie wieder wie neu aussehen.

Alle mögliche Art Schmiede-Arbeit wird zu jeder Zeit pünktlich und ohne Verzug verfertigt.

Da wir kommendes Frühjahr unsere Geschäfte sehr zu vergrößern gedenken und mehr Hände zu beschäftigen, so werden wir unsern vorräthigen Stock von Fahrzeugen in kurzer Zeit

Sehr vergrößert

haben, so daß kein Etablissement der Art uns in großer und guter Auswahl und geschmackvoller Arbeit übertreffen wird. Es wird daher Kauflustigen, die Spazierwägen, Bauernwägen u. s. w. brauchen, zum großen Vortheil gereichen, bei uns anzurufen und sich unsern ausgedehnten Vorrath zu besehen, ehe sie sonstwo kaufen.

Für die Güte und Dauerhaftigkeit unserer Arbeit garantiren wir gerne, indem wir lauter gut ausgetrocknetes Holz und bestes Material verarbeiten, und alle unsere Hände gute und fertige Arbeiter sind.

In Bezahlung

nehmen wir nicht nur Geld, sondern auch Pferde, Eschen und Eichen Planken, Bretter, alte Fuhrwesen u. s. w. und wünschen alleweil 6 bis 8 gute Schaffgäule, so auch eine Anzahl „second händed" Fuhrwesen für irgend einige von uns fabrizirter Waare einzuhandeln.

Dankbar für die bisher genossene Kundschaft, laden wir alle unsere Freunde und Bekannte, so wie das geehrte Publikum überhaupt ein, wenn sie irgend etwas in unser Fach schlagendes brauchen, an unserm Waarenlager anzurufen, allwo es unser Vergnügen sein wird, unsern Vorrath Allen zu zeigen und ihnen den gewünschten Artikel gut und billig zu verkaufen.

Peter Kleckner und Sohn.

Bethlehem, Feb. 2, 1853. nq6m

$20 A DAY!

BOOK AGENTS WANTED,

TO SELL

Hayward's Gazeteer of the United States.

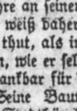
Just published and now ready for canvassers.

This work, so invaluable to business men, gives a history of the settlement, general surface of the soil and state of agriculture, manufactures and population of every town in the United States, with valuable statistical tables, a new map of the United States, &c. &c.

An agent wanted for this county. Apply immediately to HORACE WENTWORTH, 86 Washington St., Boston, Mass

Feb 2 nq5w

Johannes Losch,



Baumgärtner in Allentaun,

Fährt noch immer fort Bäume und Traubenstöcke von aller Art zu ziehen,—Aepfelbäume von 8 bis 25 Cents das Stück, Schattenbäume von 18 Cents bis 1 Thaler, Zieraths-Bäume u. s. w. Er hat jetzt schon 20 Jahre an seinem alten Standplatz Bäume gezogen und weiß daher nun besser was in diesem Klima gut thut, als im ersten Jahre. Er ist willens zu thun, wie er selbst gleicht gethan zu haben, und ist dankbar für die bisherige liberale Unterstützung.

Seine Baumschule ist an der südlichen Seite des Stadthügels, hinter dem „Manston Hotel," früher von Ginkinger und Kleckner bewohnt, und nahe Henry Gabriels Wollmanufaktur, früher von Fink betrieben.

☞Sollte Jemand eine Sorte Schattenbäume, oder Aepfel-, Pflaumen-, Kirschen-, Aprikosen-Bäume u. s. w. von irgend einer Gegend haben die seine Sorte übertreffen, so bietet er ihm $10 für seine Mühe, wenn er ihm die Sorte überbringt.

Allentaun, Feb. 2, 1853. nq6m

Caunty-Rechnung.

Bericht der Einnahmen und Ausgaben von Lecha Caunty, für das Jahr 1852.

Ausstehende Caunty-Taxen.

*Allentaun, 1850		$129 06
Ober-Macungie, 1850		289 60
Salzburg, 1850		232 29
Hannover, 1851		4 53
Allentaun, 1852		688 03
†Ober-Milford,	1852	1,035 21
Ober-Saucon	do.	214 70
Süd-Wheithall,	do.	716 04
Nerd-Wheithall,	do.	89 27
Hannover,	do.	530 33
Ober-Macungie,	do.	589 66
*Weissenburg,	do.	80 43
*Lynn,	do.	270 01
*Waschingten,	do.	50 87
*Heidelberg,	do.	172 38
Lowhill,	do.	13 22
Nerthampten,	do.	94 67
(†) Zum Theil überbezahlt.		
(*) Seitdem in voll überbezahlt.		$5,211 20

Finanzieller Bericht der Caunty Lecha, Januar 1, 1852.

Dr.

Belauf von Anleihen unbezahlt am ersten Tag Januar, 1853.	$13,222 00

Cr.

Belauf von Anleihen bezahlt während dem Jahre 1852	700 00
Belauf von Taxen assessirt und nicht collectirt für die Jahren 1850, 1851 und 1852	5,211 20
Baarer Belauf in der Schatzkammer, Jan. 1, 1853	6,265 13
Caunty Deficit	1,045 67
	$13,222 00

Wir, die Unterschriebenen Commissioners von dem Caunty Lecha, bezeugen daß das obige ein wahrer und richtiger Bericht von den Finanzen des besagten Caunty's ist, am ersten Tag Januar, 1853.

Peter Engelman,
Daniel Hausman,
Joseph Miller, } Com'rs.

Bezeugt—J. M. Line, Schreiber.
Commissioner's Office, Allentaun, Januar 1. 1853.

Die Rechnung von Ephraim Yohe, Esq., Schatzmeister von Lecha Caunty, für's Jahr anfangend Januar 1, 1852, und endigend Dec. 31, 1852, beide Tagen miteingeschlossen.

Dr.

Belauf in der Schatzkammer, laut letztem Bericht der Auditoren von 1851:		
Gangbare Funds	$4,154 40	
Ungangbare Funds	23 00	$4,177 40
Belauf von Taxen empfangen für 1850		343 20
" " " 1851		1,432 04
" " " 1852		11,662 70
		$13,437 94
Zusätzlicher Tax		7 19

Nachlaß an Collektors Commissionen.

Am Staats-Tax für das Jahr 1850	147 41
" " 1851	883 60
" " 1852	207 37
	$1,238 38

Jüry-Gebühren, etc.

John D. Lawall, Schreiber	56 00

Altes Bauholz.

Von Robert Dubs	2 50
Ehrw. R. Walker	1 00
J. M. Line, Erlös vom Verkauf bei Apple's	7 00

Steine und Backsteine.

Jacob Hart	1 00
M. D. Eberhard, T. Ginkinger's Hinterlassenschaft	1 75
W. H. Blumer, J. S. Giben's do.	2 00
Enoch Newhard	9 75
	$14 50
Charles Ritter, verlernes Schaaf verkauft	2 00
Dividend von Wasserstock	35 40
	$18,979 31

Cr.

Baar bezahlt auf Orders der Commissioners.

Court Unkosten.

Grand Jurers	312 24
Petit "	960 01
Constabel und Tipstaffs	126 64
Court-Ausrufer, Daniel Fried	74 25
Schreiber's Gebühren in Klagsachen der Republik, Nathan Metzger	207 06
Unkosten der Republik für Wm. Heckman	21 67
	$1,701 87

Anleihen und Interessen.

Anleihen	700 00
Interessen auf Anleihen.	746 86
	$1,446 86

Armenhaus.

Warrants von den Direktoren	3,000 00

Wahl-Unkosten.

Belauf bezahlt an Beamte und Andere	863 57

Assessments.

Belauf bezahlt an Assessors und Andere	354 65

Drucken, Schreibmaterialien und Blanks.

Blumer, Busch und Co.	94 59
J. W. Wilson	79 00
M. Hannum	134 50
Guth und Trexler	59 00
A. L. Ruhe	64 00
	431 09

Blankbücher und einbinden.

F. L. Hütter und Co. für ein Decket	12 00
Hogan und Perkins do.	9 25
G. R. Leuschner, einbinden	15 40
	36 65

Inquisitions.

John Erdman	43 89
Harrisen Miller	22 04
Jonas Haas	18 31
	84 24
Belauf bezahlt für Fuchs Scalps	7 11

Nachlaß.

David DeLong, Nerd-Wheithall, 1851	75 00
Elias Guth, Süd-Wheithall, "	121 54
?. Reichard, Allentaun, "	120 24
Charles Ritter, Hannover, "	110 00
Elias Guth, Süd-Wheithall, "	75 00
Zurückbehalten, Weißenburg, "	53 27
Jacob Zimerman, Lowhill, "	33 54
Isaac Hartman, Ober-Saucon, "	169 41
Selomen Fogel, Ober-Macungie, "	150 79
Charles Peter, Waschingten, "	45 82
Jacob Wenner, Nieder-Macungie, "	153 51
Daniel Follweiler, Lynn, "	90 50
John Yost, Salzburg, "	76 18
	1,275 75

Caunty Brücken.

Erbauung von Appel's Brücke	237 69
Jordan Brücke, ausgebessert	55 77
Jacksonville Brücke "	192 03
Scherer's Brücke "	32 32
Bitner's Brücke "	20 57
Furnace Brücke "	3 94
Jos. Nonemacher, Stockel's Brücke weißzuwaschen	16 00
Daniel Hillegas, Treut Crick Brücke do.	6 00
Isaac Fetzer, Arbeit an Dietrich's Brücke	1 00
David Millhaus, Holben's Brücke ausgeb.	10 24
Sol. Butz, Ausbesserung einiger Brücken	60 13
Jon. Haas, Haas' Brücke auszubessern	5 50
David Klein, Daney's do. do.	7 76
Elias Rex, Kunkel's do. do.	2 07
David Gold, Turnlochs aufzufüllen	50
Abr. George, Derr's Brücke auszubessern	5 50
Boas Hausman, Kernsport Brücke auszub.	66 67
Daniel Klein, Schuster's do. do.	2 50
?. F. Eisenbrown, ein Marmerstein	5 25
D. Kemmerer, German's Brücke auszub.	1 02
	732 46

Auditor's Unkosten.

George Plank und Andere	30 00
John F. Ruhe, Staatstax in den Caunty Offiсen zu auditen	5 00
	35 00

Courthaus und Gefängniß.

Belauf bezahlt für Ausbesserungen, etc.	193 15

Commissioners's Amtsstube.

Samuel Knauß	112 00
Peter Engelman	105 00
Daniel Hausman	95 00
Schreiber's jährlicher Gehalt	150 00
	462 00

Verschiedenes.

Courthaus zu waschen	16 00
John D. Lawall und Andere, Ausgaben um Ober-Milford zu vertheilen	69 25
John R. Kühner, Distrikt Richter, den Carben Richter zu begegnen	3 30
F. E. Samuels, Proth., Gebühren fällig	36 25
Robert E. Wright, Solicitor des Caunty's	50 00
D. und J. Säger, Hartwaaren	12 40
Friedrich Wagner, zwei Steine für Meridian Linie	15 00
D. L. Schreiber, Appropriation zu der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft, per Akte der Assembly	100 00
M. S. Henry für eine Karte	2 00
J. L. Hoffman und Brüder, Bankelz	49 87
A. L. Ruhe, Versicherung der Akademie	32 00
J. F. Newhard, drei Gefangene nach dem Zuchthaus zu nehmen	60 00
C. H. Martin, medizinische Aufwartung der Gefangenen	6 75
Charles Eckert, neue Stock Ausgabe	2 82
Charles Eckert, Wasser Permit	25 00
Isaac Diefenderfer überzahlter Co. Tax	9 00
J. F. Newhard, Gefängniß-Gebühren für 1851	187 76
John D. Lawall, die Records der Clerk's Office abzuschreiben	800 000
J. Depue Davis, Records zu vergleichen	50 00
William S. Marx do. do.	50 00
Charles Seagreves, Miethstall Unkosten	12 00
Joseph Lehr, Kohlen zu fahren	53 12
Peter Lutz, Holzhaus zu errichten	90 00
Abraham Crew, zehn Buschel Holzkohlen	1 00
David Harris, halbes Klafter Hickory Holz	2 25
Reiß und Sieger, Dutzend und ein halbes Stühle	13 50
	1,739 27
Belauf bezahlt zur Unterhaltung Gefangener im Zuchthaus für 1851	76 08
	12,441 75
Ganzer Belauf Dr.	18,979 31
Ziehe ab den Belauf in der Schatzkammer, zufolge per Auditors Bericht	4,177 40
	14,801 91
Belauf ausbezahlt zufolge per Orders, etc.	12,441 75
Belauf empfangen und ausbezahlt	27,243 66
Commission zu 1 Prozent	272 43
Belauf in der Schatzkammer	6,265 13
	18,979 31

Wir, die Unterschriebenen, Auditors in und für das Caunty Lecha, bezeugen daß wir die Rechnung von Ephraim Yohe, Esq., Schatzmeister in und für besagtes Caunty, übersehen und berichtigt haben, anfangend am 1sten Tag Januar, 1852, und endigend am 31sten Tag December desselben Jahres, (beide Tagen eingeschlossen); daß dieselbe wie oben richtig ist, und sich eine Bilanz in den Händen des besagten Schatzmeisters von $6,265 13 befindet.

Zum Zeugniß dessen haben wir unsere Handschriften denselben diesen 5ten Tag Januar, 1853, beigefügt.

Jonas Haas,
H. J. Schantz,
J. F. Ritter, } Auditors.

Februar 2. nq3m

Registrirers-Rechnung.

Joshua Stähler, Registrirer von dem Caunty Lecha, in Rechnung mit der Republik Pennsylvaniens, von December 1, 1852, bis Januar 1, 1853, eingeschlossen.

Der Rechnungsführer steht mit den folgenden Summen belastet:

Dr.

Belauf von Seitenverwandtschafts-Tax empfangen	1,423 19
do. do. do.	4 73
	1,427 92

Cr.

Ziehe wegen prompter Bezahlung ab	37 52
Commission auf $1,390 40, an 5 Prozent	69 52
Sep. 9, 1852, an den Staatsschatzmeister bezahlt	496 37
Juni 3, 1852 do. do.	154 94
Februar 27, 1852, do. do.	509 57
	1,267 92
Bilanz der Republik schuldig	160 00
	1,427 92

Wir, die Unterschriebenen, Auditors von dem Caunty Lecha und Staat Pennsylvanien, haben die Rechnung von Joshua Stähler, Esq., Registrirer, wie oben gemeldet, untersucht, und bescheunigen daß obige Rechnung richtig ist. Bezeugt mit unsern Unterschriften diesen 5ten Tag Januar, 1853.

Jonas Haas,
H. J. Schantz,
J. F. Ritter, } Auditors.

Februar 2. nq3m

Schätzbares

Liegendes Eigenthum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Donnerstags den 24sten Februar, um 12 Uhr Mittags, soll auf dem Platze selbst, in Salzburg Taunschip, Lecha County, folgendes schätzbare Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein gewisser Strich Land,

gelegen in besagtem Taunschip und County; grenzend an Länder von Jacob Keck, Salomon Keck, Jesse Keck und andere; enthaltend 16 Acker, mehr oder weniger. Davon sind etliche Acker vortreffliche Wiesen, und das Uebrige ist herrliches Bauland, schön und schicklich mit guten Fensen in Felder eingetheilt. Die Verbesserungen darauf sind ein zweistöckiges steinernes

Wohnhaus,

mit einer angebauten geräumigen Küche, eine gute Främ-Scheuer, Carriage-Haus, Holzhaus und alle andere nöthige Außengebäude.—Eine vortreffliche Springe mit einem guten Springhaus befindet sich ebenfalls darauf. Auch fließt die sogenannte „Trout Creek" durch das Land.

Kauflustige, die das Eigenthum vor dem Verkaufstage zu besehen wünschen, belieben bei dem Executor anzurufen, der darauf wohnt.

Es ist dies ein Theil des hinterlassenen Vermögens des weiland verstorbenen Andreas Keck, von besagtem Taunschip und County.

Ein gutes Recht und Besitz kann bis den 1sten nächsten April gegeben werden.

Ebenfalls, am nämlichen Tag und Ort sollen folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden, nämlich:

Better und Bettladen, Schränke, Tische und Stühle, Drahrs, Oefen mit Rohr, Züber, kupferner Kessel, und sonst noch viele Artikel, zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Charles Keck, Ex'or.

☞Sollte das liegende Eigenthum am obigen Tage nicht verkauft werden, so wird es dann und daselbst an den Meistbietenden auf ein Jahr verlehnt.

Februar 2, 1853. nq3m

Wohnhaus und Lotte

zu verlehnen.

Ein zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus mit Lotte, gelegen in der Ann Straße der Stadt Allentaun, ist vom 1sten nächsten April an zu verlehnen. Das Hydrantwasser ist beim Hause und allerhand Obstbäume sind auf der Lotte, welche überhaupt in guter Ordnung ist.

Das Nähere ist zu erfahren in Dieser Druckerei.

Februar 2. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 25sten Februar nächstens, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des Unterschriebenen, in Ruchsville, Nordwheithall Taunschip, Lecha County, folgendes persönliche Vermögen öffentlich verkauft werden, nämlich:

5 Pferde, worunter 2 Schaffpferde, wovon eins eine trächtige Mähre ist, zwei 1jährige und ein 2jähriges sehr gute Füllen; 10 Stück Rindvieh, worunter frischmelkige Devonshire Kühe sind, Devonshire Bullen, 5 Stück Schweine, Läufer und eine Zuchtlose; Pferdegeschirr von jeder Benennung, ein 4-Gäulswagen, eine Carriage für ein oder zwei Pferde, mit Geschirr, Holzschlitten, Pflüge und Eggen, zwei Paar Heuleitern und Schemel, ein Eisenerz-Body, Sperr- und Kühketten, Strohbank, Windmühle, zwei Paar Schlittenläufer, Yachtschlitten, Fruchtreffe und Grassensen, Dreschmaschine mit Pferdegewalt, einige Sett Wagenboards, nebst noch vielerlei Bauerngeräthschaften sowie allerlei Hausrath, zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Peter Ruch.

Februar 2. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 26sten Februar, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Gasthause des Unterschriebenen, in Südwheithall Taunschip, Lecha County, folgende Artikel öffentlich verkauft werden:

Ein Canon-Ofen, 4 Better mit Bettladen, ein Dutzend Stühle, eine große Uhr, eine Anzahl gute Whisky-Bärrels, den ganzen Stock und Fixturen des Bärs—als Botteln, Gläser, rc. rc., Weber-Geräthe, Waschständ, Stohrboxen, Bänke, Tische,—auch ein Buggy-Wagen und ein Pferd,—sowie eine große Verschiedenheit von Haus- und Küchen-Geräthen, zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Elias Stettler.

Februar 2. nq3m

Ein vorzüglicher Artikel von Barbierseife, um die Gesichtshaut, bei kaltem Wetter weich zu erhalten, ist zu verkaufen bei

J. B. Moser.

Ein Vorrath von den besten Schmalzlampen zum Verkauf bei

J. B. Moser.

Ein neuer Vorrath von vortrefflichen Schneidmessern ist soeben zum Verkauf erhalten worden bei

J. B. Moser.

Allentaun, Febr. 2. nq13

Merkschützen aufgepaßt!

Samstags den 19ten Februar, soll am Gasthause des Jesse Miller, in Süd-Wheithall Tsp., Lecha Co., ein großes Scheibenschießen stattfinden, auf 100 Schritt mit Kugeln aufgelegt, und 60 Schritt aus freier Hand, wobei

1000 Thaler Gold

ausgeschossen werden sollen, und wozu die Schützen von Allentaun, Hannover, Nerd- und Süd-Wheithall, die Macungier, Ober-Milferder und besonders die von Ober-Saucena eingeladen sind, das heißt, wenn ihnen das Herz nicht zu tief in die Stiefel gesunken ist, um sich mit den Süd-Wheithaller zu messen. Kommt her bei wenn ihr sehen wollt wie händig die Wheithaller den Nagel 'nein blitzen, und wie händig sie euch abbahlen können.

Viele Schützen.

Februar 2. nq3m

Süd-Wheithall Postamt.

Folgende Briefe blieben letztes Viertel im obigen Postamt liegen, nämlich: — Ephraim Butz, Friedrich Nagel, George Schneider, Henry Gramer, Reuben Troxel, Samuel M. Manigel, Hannah Snyder, Henry Neuhard, William F. Neuhard, Edward Scherer, Stoffel Freyman, Henry A. Schall, Daniel Beisel, Willoughby Kelfer.

D. H. Bastian, P. M.

Februar 2. nq3m